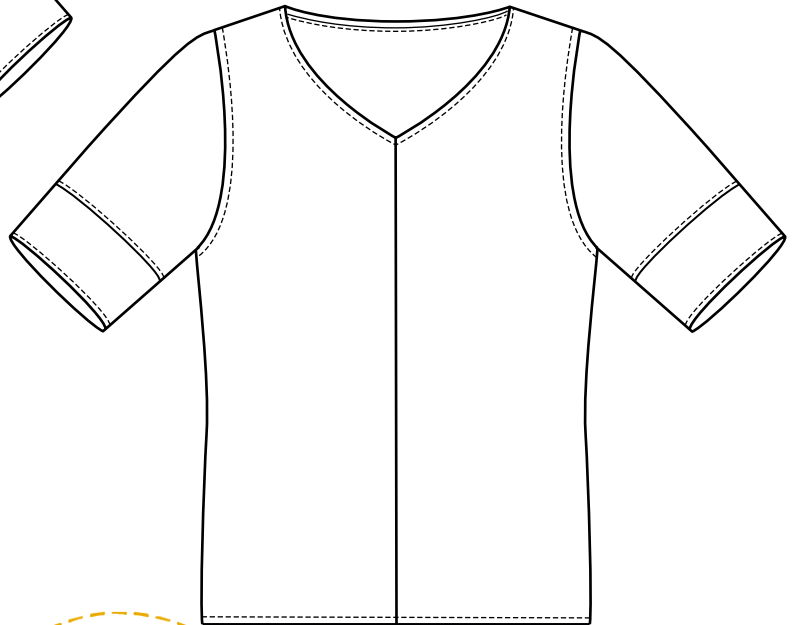
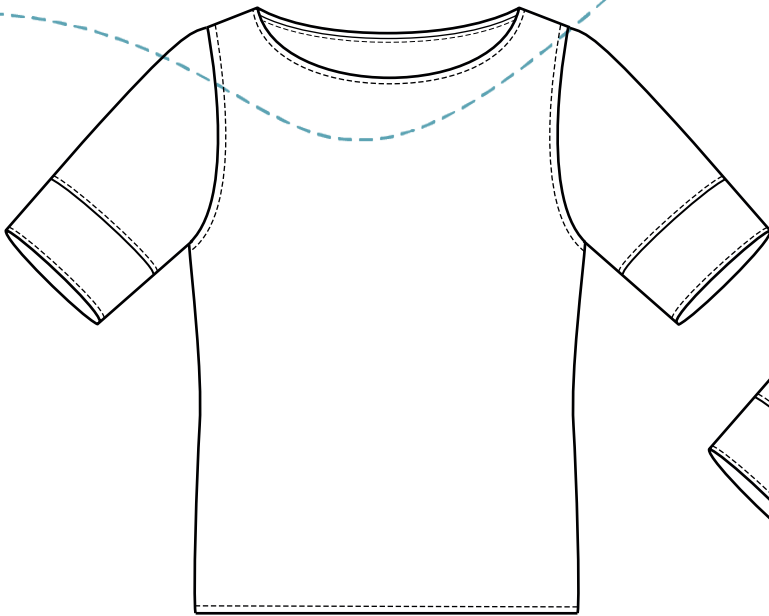


# Nyima

## Damenshirt

Größe 32-46



TEXTIL  
VON JULIA  
HENNICKE *sucht*

# Allgemeines

## Rechtliche Hinweise

Trotz sorgfältiger Prüfung kann für Fehler in Schnitt & Anleitung keine Haftung übernommen werden. Bitte die Einleitung & entsprechende Anleitung vor dem Zuschnitt lesen. Die meisten Fragen werden darin sicher geklärt. Wenn du weitere Fragen hast schreib mir an [julia@textilsucht.de](mailto:julia@textilsucht.de).

Eine gewerbliche Nutzung des Schnittmusters ist nur nach Erwerb einer Lizenz gestattet und Bedarf der schriftlichen Zustimmung. Möchtest du eine Lizenz zur gewerblichen Nutzung dieses Schnittmusters erwerben, schreib mir bitte kurz eine Mail.

## Zum Schnitt

Nyima ist ein lockeres Shirt in den Größen 32-46. Du kannst zwischen zwei Ausschnittvarianten wählen und die Länge der Ärmel individuell anpassen.

Mit etwas Geduld und gründlichem Lesen der Anleitung ist dieser Schnitt auch für geübte Anfänger geeignet. Du solltest Nähgrundkenntnisse haben und eventuell bereits ein Kleidungsstück für dich genäht haben.

## Stoffauswahl

Das Schnittmuster ist für dehnbare Materialien wie Jersey, Viskosejersey und Modal ausgelegt. Genäht wird mit der Overlock und der Haushaltsnähmaschine.

## Materialien

- Drucker und Papier
- Schere
- Stift und Lineal
- Kleber/Klebeband
- Stoffklammern
- Nähmaschine ggf. Overlock
- Garn
- dehnbare Stoffe
- Bügeleinlage G701

## Nahtzugabe

Die Schnittteile enthalten bereits eine Nahtzugabe von 1 cm sowie eine Saumzugabe. Du musst nichts mehr hinzufügen. Schneidest du das Vorderteil im Stoffbruch, ohne Teilungsnaht, zu musst du an dieser Stelle 1 cm Nahtzugabe abziehen.



## Nach dem Nähen

Dir gefallen meine Schnittmuster und Nähanleitungen? Dann [bewerte sie doch bitte bei mir im Shop](#).

Und damit du auch mein nächstes Schnittmuster garantiert nicht verpasst, folge mir doch einfach auf [Facebook](#) und [Instagram](#). Oder komm am besten gleich in meine [Facebook Gruppe Nähen mit Textilsucht](#).

Hier kannst du deine Werke nach meinen Schnittmustern mit anderen Nähbegeisterten teilen. Gerne teile ich deine Kreationen, wenn du sie mit dem Hashtag #textilsucht markierst.

Auf [meinem Blog](#) kannst du dich außerdem für meinen [Newsletter anmelden](#) und bekommst so immer wieder tolle Angebote und exklusive Rabattcodes von mir zugesendet.

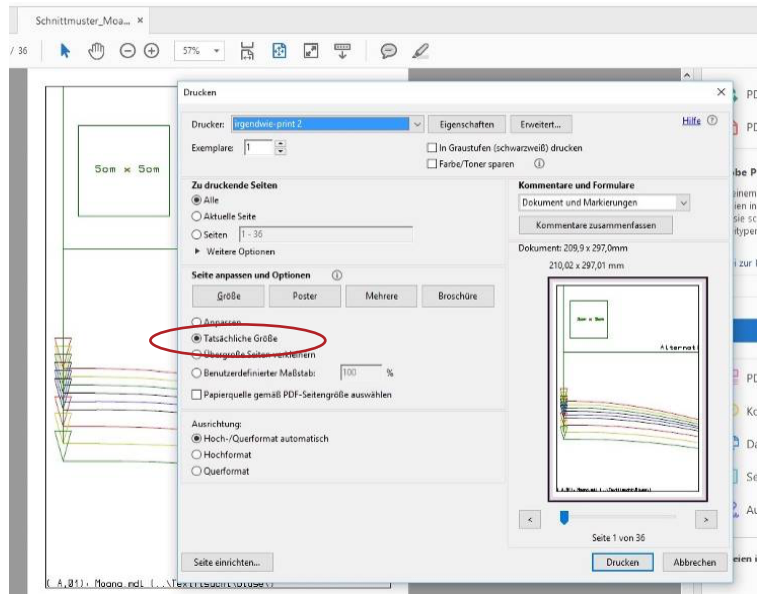


# Druckeinstellungen

Der Schnitt wird ohne Seitenanpassung auf 100% gedruckt.

Wenn das Skalierungsquadrat nach dem Drucken 5x5 cm misst, hast du alles richtig gemacht.

Am besten druckst du erstmal nur die Seite mit dem Skalierungsquadrat des Schnitts, um die Druckeinstellungen zu prüfen.



# Schnittmuster kleben



Du kannst das Schnittmuster ganz einfach im A4-Format zuhause ausdrucken und zusammen kleben oder die in [meinem Shop](#) enthaltene A0 Datei in einem Copyshop plotten lassen.

Wie und wo das sehr gut funktioniert, kannst du auch noch mal [in meiner Nähschule nachlesen](#).

Die Blätter werden von links nach rechts und von unten nach oben geklebt.

Schneide jeweils von einem Blatt den Seitenrand ab. Die andere Seite nutzt du als Klebefläche. Am unteren Rand findest du die Nummerierung der einzelnen Blätter.

# Datentabelle

## Körperdaten

In der nachfolgenden Tabelle findest du die Körpermaße, an denen du dich orientieren kannst. Ausschlaggebendes Maß ist hier der Brustumfang.

Größe	Brustumfang	Tailenumfang	Gesäßumfang
32	79,0	63,0	88,0
34	82,0	66,0	91,0
36	85,0	69,0	94,0
38	88,0	72,0	97,0
40	92,0	76,0	101,0
42	96,0	80,0	105,0
44	100,0	84,0	109,0
46	106,0	90,0	114,5

## Stoffverbrauch

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46
Länge	150	150	150	150	150	150	150	150
x	x	x	x	x	x	x	x	x
Breite	150	150	150	150	150	150	150	150

## Zuschneiden

Dieser Tabelle kannst du entnehmen, welche Teile wie und in welche Menge zugeschnitten werden müssen.

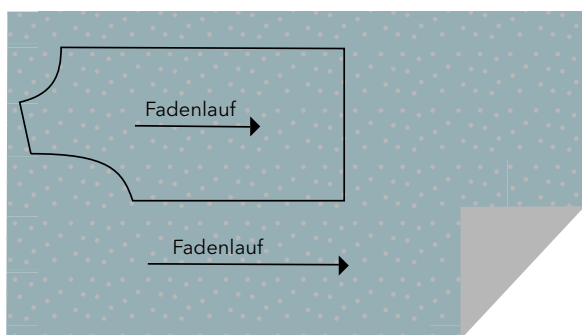
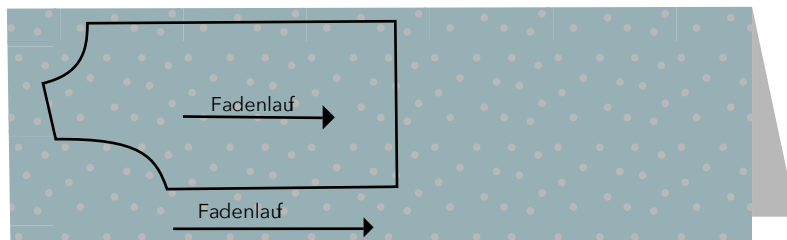
Schnittteil	Rundhalsausschnitt	V-Ausschnitt
Vorderteil	1x im Stoffbruch	2x gegengleich
Rückenteil	1x im Stoffbruch	1x im Stoffbruch
Ärmel	2x gegengleich	2x gegengleich
Halsbündchen	1x normal	1x normal

# Zuschneiden

Beachte beim Zuschneiden immer die richtige Stoffseite und den Fadenlauf. Die rechte Stoffseite ist später außen zu sehen und die linke Stoffseite liegt innen. Der Fadenlauf ist auf jedem Schnittteil eingezeichnet und führt immer entlang der Stofflänge. Das ist zum Beispiel für die Dehnbarkeit eines Kleidungsstückes sehr wichtig.

## gegengleich zuschneiden:

Der Stoff wird zusammen gefaltet, sodass die linke Stoffseite innen liegt. Du schneidest in einem Arbeitsschritt zwei Teile aus

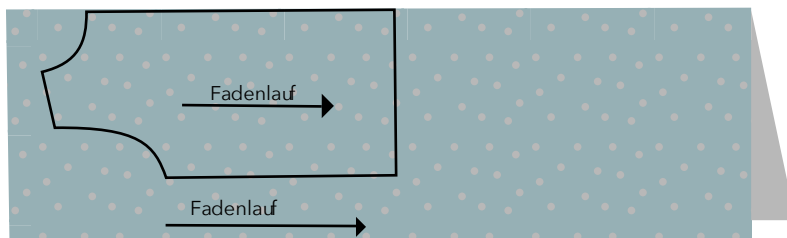


## 1 mal zuschneiden:

Das Teil wird nur einmal benötigt. Die linke Stoffseite liegt oben.

## im Bruch zuschneiden:

Du faltest deinen Stoff links auf links zusammen und legst das Schnittteil genau an die Umbruchkante.



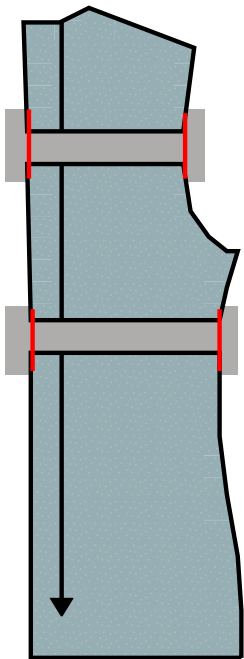
## BÜNDCHEN BERECHNEN

Nimm dir das Maßband zur Hand und miss die Öffnung, z. B. den Halsausschnitt, an die später das Bündchen angenäht werden soll. Dies gemessene Zahl multiplizierst du bei Bündchenstoff mit 0,7 oder 0,75. Für Halsausschnitte verwende ich gern eine Höhe von 4 cm, so ergibt sich fertig angenäht ein Bündchensreifen, der ca. 1,3 cm breit ist.

Beispiel: gemessene Öffnung = 38 cm,  $38 \times 0,7 = 26,6$ . Schneide in der Länge also rund 27 cm inkl. Nahtzugabe zu.

# Schnittmuster anpassen

Das Schnittmuster ist auf eine Körpergröße von 1,72 m ausgelegt. Bist du größer, solltest du das Shirt in jedem Fall verlängern.

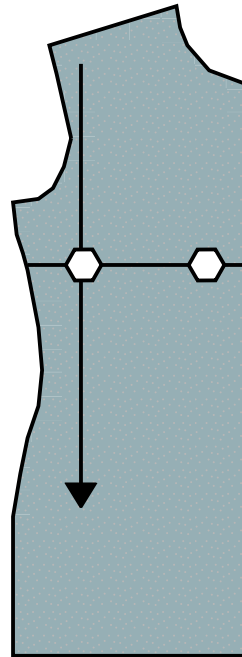


## Verlängern

Schneide das Schnittteil an der Änderungslinie auseinander.

Klebe einen Papierstreifen unter eine Kante. Parallel zu dieser Kante zeichnest du auf dem Papierstreifen die „Anstoßkante“ in dem Abstand ein, um den du das Schnittteil an dieser Linie verlängern möchtest, und klebst dann das restliche Schnittteil auf den Papierstreifen.

Die Änderungen nimmst du am Vorder- und Rückenteil vor.



## kürzen

Zeichne dir ober- oder unterhalb der Änderungslinie eine zweite Linie in dem Abstand ein, um den du das Schnittteil an dieser Linie kürzen möchtest.

Dann faltest du das Schnittteil so, dass diese beiden Linien aneinander treffen. Achte darauf, dass der Fadenlauf noch übereinstimmt. Die Seitenkanten gleichst du etwas an, damit sich wieder eine Linie ergibt. Diese Änderungen nimmst du am Vorder- und Rückenteil vor.



Grundsätzlich fällt der Schnitt größengerecht aus. Falls du dir nicht sicher bist, welche Größe du nähen sollst, kannst du ein gut sitzendes Kleidungsstück auf dein Schnittmuster legen und die Größen vergleichen.

Du kannst das Schnittmuster auch entsprechend deiner Proportionen anpassen.

Bist du zum Beispiel groß aber sehr schmal, kannst du die gewohnte Größe in der Breite und einer Nummer größer in der Länge zuschneiden.

Das ausschlaggebende Maß ist der Brustumfang. An diesem solltest du dich orientieren und die zu nähernde Größe auswählen. Bei einer Körpergröße über 1,75 m solltest du generell verlängern.

